

# Die Musikkritik stellt sich neu auf.

Die »Festival Akademie Musikjournalismus« des Musikfestivals »Heidelberger Frühling« lehrt auch 2019 wieder unter Echtzeitbedingungen das Schreiben über Musik — für Radio, Online und Print.

## »Festival Akademie Musikjournalismus« 2019

<b>Ort, Zeit:</b>	Heidelberg, im Rahmen des »Heidelberger Frühling« 22.02. bis 24.02.2019 und 29.03. bis 06.04.2019
<b>Bewerbungsschluss:</b>	20.12.2018

In seiner Festival Akademie mit den Bereichen »Lied«, »Kammermusik«, »Komposition« und »Musikjournalismus« bietet der Heidelberger Frühling auch 2019 die Gelegenheit, sich unter der Anleitung namhafter Mentorinnen und Mentoren intensiv mit Formen journalistischer Berichterstattung auseinanderzusetzen. Neben der täglichen Schreibwerkstatt, der Herausgabe eines Printjournals, dem Schreiben im Internet steht in diesem fünften Jahr der Akademie Radiojournalismus in Kooperation mit dem »SWR« im Fokus.

Leiterin der »Festival Akademie Musikjournalismus« ist Dr. Eleonore Büning (FAS u.a.). Mit dabei sind 2019 die Dozenten Christiane Peitz (Tagesspiegel) und Christiane Peterlein (SWR) sowie Malte Hemmerich (FAZ u.a.), Thilo Braun (WDR3 u.a.) und Jonas Zerweck (DLF u.a.). Es werden aktuell unter Echtzeitbedingungen

Rezensionen, Porträts, Interviews, Reportagen, Features, Glossen u.v.a. Textformen mehr für Radio, für das Festivaljournal oder die Akademie-Website produziert.

Der Heidelberger Frühling vergibt an qualifizierte Bewerberinnen und Bewerber Stipendien, die einen Reisekostenzuschuss (i.H.v. 120 Euro), Unterbringung bei Gastfamilien, Verpflegung und die Teilnahme an allen Kursen und Konzerten im Zeitraum umfassen. Die Akademisten haben anschließend die Möglichkeit, ein Jahr beim Onlinemusikmagazin »nusic.de« freischaffend tätig zu sein.

---

*Der erste Akademie-Block (obligatorisch) findet statt am Wochenende vom 22.02.2019 (Beginn 10.00 Uhr) - 24.02.2019 (Ende 16.00 Uhr), der zweite Akademie-Block vom 29.03.2019 (Beginn 09.00 Uhr) - 06.04.2019 (Abreise am 07.04.2019).*

## An wen richtet sich die Ausschreibung?

Bewerben können sich Studierende aller einschlägigen Fachrichtungen. Voraussetzung ist musikalische Praxiserfahrung sowie Erfahrung im Schreiben. Aussagekräftige Bewerbungen mit Lebenslauf und Textproben sind digital oder postalisch bis zum Bewerbungsschluss einzureichen. Einen Überblick über die Publikationen der vergangenen drei Akademie-Jahrgänge sind zu finden unter: [www.musik-journalismus.com](http://www.musik-journalismus.com).

## Bewerbungsunterlagen an:

Christopher Warmuth  
Projektleitung »LAB« und  
»Akademie für Musikjournalismus«  
entweder digital:  
[christopher.warmuth@heidelberg.de](mailto:christopher.warmuth@heidelberg.de)  
oder postalisch:  
Internationales Musikfestival  
Heidelberger Frühling gGmbH  
z.Hd. Christopher Warmuth  
Stichwort: Festival Akademie  
Musikjournalismus 2019  
Friedrich-Ebert-Anlage 27  
69117 Heidelberg

# Die Musikkritik muss sich neu aufstellen

**Ein Text von Eleonore Büning über  
die »Festival Akademie Musikjournalismus«  
in Heidelberg**

Die Zeitung wird digital. Sie wird vom Netz verschluckt. So posaunt es aus allen Verlagsfenstern, als wäre dies eine apokalyptische Vision. Begonnen hatte das Papier-Zeitungssterben freilich schon zu Beginn dieses Jahrhunderts, als das essentielle Anzeigengeschäft der Printmedien ins Internet übersiedelte. Die gesamte meinungsbildende Branche ist davon betroffen, Ursachenforschung fast so witzlos wie Schuldzuweisung, denn dieser Prozess ist unaufhaltbar und irreversibel. Der Begriff der bürgerlichen Öffentlichkeit ist in heller Auflösung; vertraute Verbindungen werden gekappt, soziale Verabredungen und alte Verträge gekündigt, alle Bilder werden größer, bunter, dreister, alle Kommunikationskanäle vielfältiger, verzweigter und beliebiger, die Texte kürzer und weniger. Klassische Textsorten verschwinden, Inhalte orientieren sich an der Quote, Geplauder ersetzt Kompetenz, Reklame ersetzt den Diskurs.

Die Heidelberger »Festival Akademie für Musikjournalismus« stellt alte Fragen unter neuen Vorzeichen: Für wen schreiben wir eigentlich? Wo steht das Publikum, was wollen die Musiker von uns, wie können wir zurückwirken in den Musikbetrieb?

Welche objektiven Kriterien gibt es für Qualität? Welche neuen Formen können wir entwickeln, welche alten Gewohnheiten müssen über Bord? Wozu noch Musikkritik? Musikkritik darf weder nur Einkaufshilfe sein, noch ist sie Geschmackssache – schließlich ist auch die Musik mehr als nur eine Feierabend-Bespaßung. Herzstück der Heidelberger Akademie ist deshalb die Schreibwerkstatt – egal ob für Print, Radio oder Online. Schreiben über Musik ist erlernbar und optimierbar, getreu dem alten Journalistenmotto: Wer schreibt, bleibt.

## **»Heidelberger Frühling«**

Der »Heidelberger Frühling« gehört zu den renommiertesten Konzertfestivals in Deutschland und ist das größte Konzertfestival in Baden-Württemberg. In der Festivalsausgabe 2019 beschließt das Festival die thematische Trilogie rund um die Kerngedanken der Aufklärung mit dem Leitgedanken »Wie wollen wir leben?«. Die »Festival Akademie Musikjournalismus« findet parallel zur »Festival Akademie Kammermusik« (Ltg. Igor Levit), zum Themenschwerpunkt »Standpunkte« und zum multimedialen Musiktheater »Castor&&Pollux« statt.